

Feuerlöscher-Notfall in Göppingen: Zwei Insassen ins Krankenhaus

Feuerlöscher entlädt sich in Auto in Göppingen - Zwei Personen ins Krankenhaus gebracht nach Inhalation von Pulver während der Fahrt.

Göppingen: Auslösung eines Feuerlöschers in einem Auto sorgt für Aufsehen

In Göppingen kam es zu einem ungewöhnlichen Vorfall, als sich während der Fahrt ein Feuerlöscher in einem Auto entlud. Diese unerwartete Situation führte dazu, dass zwei Personen ins Krankenhaus gebracht werden mussten.

Der Vorfall ereignete sich, als ein zwölf Kilogramm schwerer Feuerlöscher im Kofferraum eines Fahrzeugs plötzlich auslöste und den gesamten Innenraum mit Pulver vernebelte. Die Insassen des Autos atmeten das Pulver ein, was zu ihrer Vorsichtsmaßnahme führte, ins Krankenhaus gebracht zu werden. Glücklicherweise konnte der Fahrer vor Ort behandelt werden, nachdem er ebenfalls das Pulver eingeatmet hatte.

Ein Polizeisprecher erklärte, dass vermutlich die Sicherung des Feuerlöschers während der Fahrt gelöst wurde, was zu dessen unerwarteter Entladung führte. Trotz des Vorfalls blieb das genaue Ausmaß des Schadens zunächst unklar.

Dieser Vorfall verdeutlicht die Bedeutung der korrekten Sicherung und Lagerung von Gefahrenstoffen wie Feuerlöschern während des Transports. Selbst vermeintlich harmlose Gegenstände können in unvorhergesehenen Situationen zu

ernsthaften Konsequenzen führen und die Sicherheit der Insassen gefährden.

Es bleibt zu hoffen, dass aus diesem Vorfall Lehren gezogen werden, um zukünftig ähnliche Vorfälle zu vermeiden und die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de